

Sportliches Höhlentauchen in der Schweiz



Höhlen haben seit jeher eine grosse Faszination auf den Menschen ausgeübt. Auch oder ganz besonders für den Sporttaucher stellt der Bereich Höhlentauchen eine neue Herausforderung, physisch wie psychisch, dar.

Gerade deshalb sei auch gleich eine Warnung ausgesprochen: **keine, noch so gute Freiwasser-Ausbildung kann einen Taucher für den Bereich Höhle genügend vorbereiten!**

Eine seriöse, spezialisierte Höhlentauchausbildung ist absolut unerlässlich. Wird ohne entsprechende Ausbildung und Brevetierung in Höhlen getaucht und kommt es zu einem Unfall, so muss nicht nur mit einer strafrechtlichen Verfolgung wegen Grobfahrlässigkeit (dazu gibt es sogar einen Bundesgerichtsentscheid), sondern auch mit empfindlichen Leistungskürzungen seitens der Versicherer gerechnet werden.

Seriös betrieben, gut ausgebildet und ausgerüstet, mit sauberer Planung und Vorbereitung ist Höhlentauchen jedoch eine sichere und absolut faszinierende Sportart.

Sportliches Höhlentauchen heute (Situation Schweiz)

Im Jahr 1988 organisiert Walter Keusen zusammen mit engagierten Höhlentauchern und Tauchlehrern des SUSVs das erste Höhlentauch-Seminar in Rocamadour. In den ersten Jahren bestehen noch keine schriftlichen Standards, es wird die Erfahrung und das Wissen der Leiter weitergegeben. Im Jahre 1992 kann erstmals das 'Full Cave Diver Brevets' ausgestellt werden.

Im Jahre 2001 führt die CMAS das dreistufige Brevetierungssystem im Höhlentauchen ein. Schweizer HT-Instruktoren war bei der Festlegung der Standards massgeblich beteiligt und wirkten federführend bei den 'Full Cave Diver'-Bestimmungen mit. Die Schweizer Höhlentaucher können auf eine langjährige Erfahrung zurück greifen: Bis zum Jahr 2000 werden 79 'Full Cave'-Taucher brevetiert und dabei ca. 3000 Tauchgänge im 'Full Cave'-Bereich ohne Unfall durchgeführt.

Seit 2000 wurden weitere 80 Cavern, Cave- und

Full Cave Diver, sowie 2 Cavern Instruktoren erfolgreich ausgebildet, sowie 2 Staff Instruktoren ernannt. Die Anzahl unfallfreier Uebungstauchgänge ist auf über 4000 angestiegen.

Die Organisation der Höhlentauchausbildung in der Schweiz (CMAS.CH)

Seit dem Jahr 2000 ist die Spezialkommission Technical Diving zuständig für alle Ausbildungsfragen, die nicht der Standard-Freiwassertauchausbildung zuzuordnen sind, Innerhalb dieser Kommission wurde das Ressort Cave Diving geschaffen, dass sich mit den sehr speziellen Problematiken des Höhlentauchens beschäftigt

Ausbildungs-Schwerpunkte

Die sehr spezielle Ausrüstung und verlangen nach entsprechend speziellen Uebungen in der Ausbildung. So werden u.a. das sofortige Schliessen der Flaschenventile geübt, das Tauchen völlig ohne Sicht, out-of-air Situationen, Leinenverlegung, Partnerrettungen und vieles mehr.... alles im beengten Höhlenumfeld.

Da gerade beim Höhlentaucher der *Vorbereitung und Planung* höchstes Gewicht zukommt werden diese Phasen in der Ausbildung entsprechend betont. So werden u.a. standardisierte Checklisten für Vorbereitung, Planung und auch für die vor jedem Tauchgang statt-

findenden Briefings eingesetzt. Ein Dichtigkeitscheck unmittelbar im Quelltopf und eine penible Kontrolle des Gas-vorrats runden die umfangreiche und teilweise auch anstrengende Vorbereitungsphase ab. Ein Versäumnis kann zur Katastrophe führen!

Der Ausbildungsweg nach CMAS / Brevetstandards

Die Ausbildung ist in drei Stufen gegliedert, entsprechend den 3 Zonen. Die ersten beiden Niveaus werden in der Schweiz angeboten, das 'Full Cave Diver'-Brevet - auf Grund des hohen logistischen Aufwandes - bis jetzt nur in Frankreich während des Seminars in Rocamadour, dem Höhlentauch-Mekka in Europa.

Der Ausbildungsweg nach CMAS unterscheidet sich von dem anderer Organisation hauptsächlich dadurch, dass einerseits erst mit dem T** begonnen werden kann und zusätzlich vor dem HT3 Brevet zuerst erfolgreich das T*** Brevet absolviert werden muss. So ist sichergestellt, dass der Kursteilnehmer tatsächlich über die unbedingt erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse verfügt.

Höhlentaucher 1 (Cavern Diver, HT1)

Der Taucher lernt sicher im Eingangsbereich (Tageslichtzone) einer Höhle zu tauchen. Die



maximale Tiefe beträgt 20m und die Entfernung zur Oberfläche höchstens 50m. Getaucht wird entlang einer fest installierten Führungsleine. Der Kurs umfasst 4 Tauchgänge und 2 bis 3 Stunden Theorie. Zugelassen werden Taucher mit T** CMAS oder äquivalenter Ausbildung und mindestens 25 geloggte Tauchgängen.

Höhlerntaucher 2 CMAS (Cave Diver, HT2)

Die Tageslichtzone der Höhle wird in diesem Kurs verlassen. Es muss aber immer genügend Platz vorhanden sein, dass zwei Taucher miteinander tauchen können. Die maximale Tiefe beträgt 30m.

Der Kurs umfasst 4 Tauchgänge in mindestens 2 verschiedenen Höhlen und 3 Theorielektionen. Zugelassen werden HT1 Taucher oder solche mit äquivalenter Ausbildung, mit mind. 50 geloggte Tauchgängen sowie 5 Tauchgängen im Eingangsbereich seit dem ersten HT-Kurs. Eine Nitrox-Taucher Ausbildung wird empfohlen.

Höhlerntaucher 3 CMAS (Full Cave Diver, HT3)

Dieser Kurs bildet die höchste Ausbildungsstufe des Höhlentauchens. Die Tauchgänge unterscheiden sich vom HT2-Niveau durch Verengungen, Verwendung von Stage-Flaschen und

grössere Tiefe (maximal 40m). Der Kurs umfasst 8 Tauchgänge in 4 verschiedenen Höhlen jenseits des HT2-Standards und 5 Theorielektionen. Zugelassen werden HT2 Taucher oder solche mit äquivalenter Ausbildung, und 8 Tauchgängen im HT2-Bereich seit der letzten Brevetierung. Voraussetzung ist das T*** CMAS oder ein äquivalentes Brevet und mind. 100 geloggte Tauchgänge. Eine Ausbildung zur Verwendung von Nitrox und Sauerstoff während der Dekompression wird empfohlen.

Ausbildungskurse in der Schweiz

CMAS.CH selbst verfügt über eine kleine, aber gut ausgebildete Anzahl brevetierter Höhlentauchinstruktoren, die Kurse in Einzelregie oder gemeinsam als Gruppe anbieten. Die Liste der aktiven Höhlentauchinstruktoren ist bei CMAS.CH oder direkt beim Ressortleiter Cave Diving (beat_a_mueller@hotmail.com) erhältlich.

Weiterbildungs- und Auffrischkurse (Refresher)

Die Instruktorengruppe **Swiss Cave Diving** bietet aus diesem Grunde für interessierte Inhaber eines früher erworbenen Cave Diver Brevets einen Refresher-Kurs an. Auch Brevetinhaber anderer Organisationen (NACD, NSS etc.) sind herzlich willkommen.

Spezialitäten des Höhlentauchens

Obschon bereits Höhlentauchen als solches als eine sehr spezielle Betätigung gilt, gibt es auch hier nochmals Spezialisierungen:

- Siphon und Post-Siphon Tauchen
- Tauchen mit Stage Tanks
- Einsatz von Kreislaufgeräten (Rebreathern)

Links zu Höhlentauchen / Cave Diving

Für interessierte Taucher seien die folgenden Links empfohlen:

Schweiz: www.cmas.ch

Swiss Cave Diving: www.swiss-cave-diving.ch

oder www.plongeesout.ch oder

www.spelesub.ch

Swiss Cave Diving Group: www.cavediving.ch

Deutschland / Homepage von Jürgen Bohnert:

Cavediving.de

Frankreich: www.plongesout.com

USA / Allgemeine Cave Diving Sites:

www.cavediving.org und www.cavediving.com

Beat Müller

Ressortleiter Höhlentauchen von CMAS.CH

Dieser Text wurde aus redaktionellen Gründen gekürzt. Originaltext bei CMAS.CH.



Die offizielle Zeitschrift des Schweizer Unterwasser-Sport-Verbandes SUSV - FSSS

Verlag / Editeur / Editore

SUSV - Schweizer Unterwasser-Sport-Verband - Pavillonweg 3, 3012 Bern
Tel. 031 301 43 43 - Fax 031 301 43 93 - e-mail: admin@susv.ch

Redaktion "ad interim" DRS / ROM / TI

RALF SAUER - Via Chiesa 7 - 6987 Caslano
Tel. 091 606 18 81 - Mobile 076 386 18 81
ralfsauer@ticino.com

Korrespondentin DRS

ELFRIEDE SAMEL - Oberhofgasse 4 - 8253 Diessenhofen
Tel. 052 654 19 47
E.Samel@gmx.ch

Redazione Ticino:

FRANCA E MAURO BERNASCONI - Via Del Sole 3 - 6963 Pregassona
Tel. e Fax 091 971 86 24 - franca@maurobernasconi.ch

Inseratenannahme / Annonces / Annunci

Kretz AG. Verlag und Annoncen - General Wille-Str. 147, 8706 Feldmeilen
Tel. 01 925 50 60 - Fax 01 925 50 77 - e-mail: nererus.annoncen@kretzag.ch

Litho / Druck: Procom SA, Bioggio

Erscheinungsweise / Parution / Apparizioni

6x pro Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember)

Auflage / Tirage / Tiratura: Total 9'000 Exemplare

Titelbild / Photo en couverture / Immagine in copertina: Dietmar Reimer

August - Août - Agosto 2004

Redaktionsschluss

Termine redazionali

Délai rédactionnel

15.7.2004

Hauptthema - *Tema principale*

Thème principal

UW-Sporte

Les sports subaquatiques

Sport subacquei